



MEDIENMITTEILUNG

Datum	12. März 2009
Freigabe ab	sofort
Bemerkungen	<i>Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tel. +423 230 13 23</i>
Seiten	1

Stellungnahme des Liechtensteinischen Bankenverbandes zur „Liechtenstein Declaration“ der Regierung des Fürstentums Liechtenstein

Bankenverband begrüsst verstärkte Steuerkooperation

Vaduz, 12. März 2009. Der Liechtensteinische Bankenverband begrüsst die „Liechtenstein Declaration“ der Regierung des Fürstentums Liechtenstein und damit ihre Bereitschaft zur Anwendung der globalen OECD-Standards in Steuerfragen. Der Bankenverband befürwortet gleichzeitig einen raschen Abschluss der Verhandlungen mit der EU über ein Betrugsabkommen. Er unterstützt die Regierung Liechtensteins in ihrer Absicht, im Sinne eines Interessenausgleichs baldmöglichst konkrete Verhandlungsergebnisse über einen Steuerinformationsaustausch auf Anfrage nach OECD-Standards zu erzielen. Eine verstärkte Steuerkooperation steht dabei nicht im Widerspruch zum Schutz der Privatsphäre, der vor dem ungerechtfertigten Zugriff Dritter weiterhin gewährleistet ist.

Ein automatischer Informationsaustausch wird vom Bankenverband grundsätzlich abgelehnt. So genannte fishing expeditions widersprechen der Grundphilosophie der liechtensteinischen Banken zum Schutz der Privatsphäre. "Der Bankenverband steht für die Stabilität, die Rechtssicherheit, die Berechenbarkeit, die Integrität und die Reputation des Bankenplatzes und den Schutz der Privatsphäre der Bankkunden ein", betont Verbandschef Michael Lauber. „Im Hinblick auf die aktuellen Entwicklungen ist es jetzt besonders wichtig, dass wir uns weiter integrieren und weitere Schritte aufeinander zu gehen. Dies schliesst aber auch ein, dass wir unsere Grundwerte verteidigen.“

Weitere Informationen:

Michael Lauber, Geschäftsführer
Liechtensteinischer Bankenverband
Pflugstrasse 20
FL – 9490 Vaduz
Tel: 00423 230 13 23
Fax: 00423 230 13 24
info@bankenverband.li
www.bankenverband.li